



Fiat Professional mit dem neuen Doblò Cargo auf der IAA Nutzfahrzeuge Hannover 2014

- Vierte Generation des Doblò Cargo bietet neues Design und neue Features sowie Nutzlast bis zu eine Tonne, Laderaumvolumen bis zu fünf Kubikmeter
- Neue EcoJet Technologie macht die Turbodiesel Triebwerke noch sparsamer
- 200 Chassisvarianten sowie mehr als 1000 Standard- und Spezialversionen verfügbar.
- Neuer Fiat Ducato und Branchenmodelle ergänzen Messeangebot



Jeep



Wien, 19.09.2014. Die Weltpremiere der vierten Generation des Fiat Doblò Cargo steht im Mittelpunkt der Präsentation von Fiat Professional auf der Internationalen Automobil Ausstellung (IAA) Nutzfahrzeuge. Die Leitveranstaltung für Mobilität, Transport und Logistik öffnet vom 25. September bis 2. Oktober 2014 auf dem Messegelände in Hannover ihre Pforten.

Zweiter Hauptdarsteller am Messestand von Fiat Professional ist der ebenfalls neue Fiat Ducato, der zusammen mit dem neuen Fiat Doblò Cargo den Startschuss zu einer bis 2016 reichenden Erneuerung der kompletten Modellpalette von Fiat Professional gibt. Die italienische Marke stellt heuer insgesamt 17 Fahrzeuge aus.

Die vierte Generation des Fiat Doblò Cargo startet in Österreich Anfang 2015 in vier Karosserievarianten: Kastenwagen, Kombi, Flachboden und als Pritschenwagen (Work Up). Zur Wahl stehen zwei Aufbauhöhen und zwei Radstände. Insgesamt können rund 200 unterschiedliche Chassisvarianten sowie mehr als 1.000 Standard- und Spezialversionen ab Werk konfiguriert werden.



Außen- und Innendesign des neuen Fiat Doblò Cargo präsentieren sich grundlegend neu. Die Fahrerkabine bietet nun bis zu drei Sitzplätze. Die umweltfreundlichen Turbodiesel-Motoren liefern bis zu 40 Prozent mehr Drehmoment, als besonders wirtschaftliche Alternative erweitert die EcoJet Variante das Angebot. Die Turbodiesel-Triebwerke der EcoJet Familie verbrauchen dank Start&Stopp-Automatik, Reifen mit reduziertem Rollwiderstand, besonders dünnflüssigem Motoröl sowie Ölpumpe und Lichtmaschine mit variabler Leistung noch weniger Treibstoff. Gebiebt sind beim neuen Fiat Doblò Cargo das dank Bi-Link-Hinterachse vorbildlich sichere und komfortable Fahrverhalten sowie das im Segment an der Spitze stehende Laderaumvolumen.



Auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover zeigt Fiat Professional sechs Beispiele aus der neuen Baureihe. Ein Fiat Doblò Cargo 1.3 Multijet (55 kW/75 PS) mit kurzem Radstand und Standardaufbauhöhe (L1H1) ist ausgestattet mit einem geteilt drehbarem Trenngitter, einem umklappbaren Beifahrersitz und einer Dachklappe im Heck zum Transport längerer Gegenstände. Der Motor des zweiten Fiat Doblò Cargo 1.3 Multijet (66 kW/90 PS) ist mit EcoJet-Technologie ausgerüstet. Für erhöhten Fahrkomfort sorgen der multifunktionale Beifahrerdoppelsitz, das Uconnect® Infotainment System mit Fünf-Zoll-Touchscreen und Außenspiegel, die elektrisch beheizbar und anklappbar sind.



Der verlängerte Radstand kennzeichnet den Fiat Doblò Cargo Maxi 1.6 Multijet (L2H1), dessen Turbodieselmotor 74 kW (100 PS) leistet und der über drei Sitze in der Fahrerkabine und ein Uconnect® Infotainment System verfügt. Ein Beispiel für die werksseitig angebotene Karosserievariante Pritschenwagen ist der Fiat Doblò 2.0 Multijet Work Up mit 99 kW (135 PS) starkem Triebwerk. Hinter der Fahrerkabine mit drei Sitzplätzen bietet die Pritsche aus unverwüstlichem Sperrholz 4,2 Quadratmeter Ladefläche sowie herunterklappbare Bordwände.



Den größten Laderaum bringt der Fiat Doblò Cargo Maxi XL (L2H2) mit, ausgestellt in der Version als mobile Werkstatt mit modularem Regalsystem. Sein 1,6-Liter-Turbodiesel (60 kW/90 PS) ist mit einem automatisierten Schaltgetriebe kombiniert.

Von einem bivalenten Vierzylinder (Benzin/Erdgas) mit 88 kW (120 PS) Leistung angetrieben wird der Fiat Doblò Cargo 1.4 Natural Power mit Kombi-Karosserie. Ausgestattet ist er unter anderem mit Uconnect® Infotainment System, elektrisch beheizbaren und anklappbaren Außenspiegeln sowie 16-Zoll-Leichtmetallrädern.

Ebenfalls in sechs Varianten ist der neue Fiat Ducato ausgestellt. Als Weltpremiere zeigt Fiat Professional in Hannover die Natural Power Version des größten Transporters der Marke. Der 3,0-Liter-Vierzylinder mit 100 kW (136 PS) Leistung und einem maximalen Drehmoment von 350 Newtonmeter kann wahlweise mit Benzin oder Erdgas betrieben werden. Der Fiat Ducato 140 Natural Power ist in Österreich ab Anfang 2015 als Kastenwagen, Kombi, Panorama-Bus und Pritschenwagen zu haben. Ausgestellt ist ein Kastenwagen mit Super-Hochdach (L3H2, zulässiges Gesamtgewicht 3.500 Kilogramm), der mit Komponenten von Sortimo zur mobilen Werkstatt ausgebaut wurde.

Ausgestellt sind außerdem ein Fiat Ducato 2.3 Multijet 130 als Installateur-Mobil von Würth (L2H2, maximal zulässiges Gesamtgewicht 3.300 kg) und ein Fiat Ducato 2.3 Multijet 150 als Dreiseiten-Kipper (L3, zulässiges Gesamtgewicht 4.000 kg). Die Pritsche bietet 6,8 Quadratmeter Ladefläche, der Kippmechanismus kann von der Fahrerkabine aus ferngesteuert werden. Eine große, wettergeschützte Box unter der Stahladefläche stellt zusätzlichen Stauraum zur Verfügung.

Neu ist der Fiat Ducato mit Doppelkabine, die bis zu sieben Sitzplätze, einen fest abgetrennten Laderaum mit bis zu 10,5 Kubikmeter Volumen und eine maximale Zuladung bis zu 1,4 Tonnen mitbringt. Auf der IAA Nutzfahrzeuge zu sehen ist eine



Jeep





Variante mit 95 kW (130 PS) starkem 2,3-Liter-Turbodiesel (L2H2, zulässiges Gesamtgewicht 3.500 kg). Am ausgestellten Fiat Ducato 2.3 Multijet 150 Luxusbus Panorama Flex-Floor mit dem automatisierten Schaltgetriebe Comfort-Matic können sich Messebesucher die Flex-Floor-Technologie vorführen lassen. Durch in den Boden integrierte Aluminium-Schienen lässt sich der Innenraum variabel mit bis zu neun drehbaren Einzelsitzplätzen bestücken. Der FlexFloor-Boden ist außerdem ideal für den Transport von Passagieren in Rollstühlen, die sich mit speziellen Adaptern sicher in den Schienen verankern lassen.



Jeep



Fiat Ducato Showcar zur Partnerschaft mit MotoGP-Team von Yamaha

Fiat Professional ist offizieller Partner des Yamaha-Werksteams in der Motorrad-Weltmeisterschaft 2014. Aus diesem Anlass haben die italienischen Transporter-Spezialisten einen Fiat Ducato nach den Wünschen der MotoGP-Mannschaft modifiziert. Das Showcar basiert auf einem Fiat Ducato 3.0 Multijet 180 (L2H2). Sportsitze von Sabelt, Sportlenkrad und weitere Details aus dem Rennsport geben dem Cockpit eine völlig neue Atmosphäre. Dachhimmel und Trennwand sind komplett mit Alcantara ausgekleidet. Die Karosserie des Kastenwagens ist in einer speziellen Technik lackiert, die mit 3D-Effekten den Hightech-Charakter des Motorrad-Rennsports widerspiegelt.

Der Fiat Ducato im MotoGP-Stil ist darüber hinaus im Laderaum mit einer speziellen Transportvorrichtung für Motorräder ausgerüstet. Diese ist im Zubehörprogramm von Fiat Doblò Cargo, Fiat Scudo und Fiat Ducato regulär erhältlich.

Die Präsentation auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover stellt nur einen kleinen Ausschnitt aus dem riesigen Angebot von Fiat Professional dar. Alleine vom Fiat Ducato stehen rund 10.000 unterschiedliche Varianten für den Personen- und Warentransport beziehungsweise als Basisfahrzeuge für Aufbauten (z.B. Reisemobile) zur Wahl. Vom Kastenwagen umfasst die Palette beispielsweise acht



unterschiedliche Modelle in vier Radständen und drei Aufbauhöhen mit einem Ladevermögen zwischen acht und 17 Kubikmetern. Fahrgestelle mit und ohne Kabine werden in sechs verschiedenen Längen gefertigt.

Zusätzlich zur Ausstellung in der Messehalle ist Fiat Professional auch auf dem Außengelände präsent. Dort stehen die Branchenmobile verschiedener Ausbau-Spezialisten im Mittelpunkt, darunter mobile Werkstätten, spezielle Aufbauten für Kurierdienste und Frischdienst-Fahrzeuge.

Der Messestand von Fiat Professional wirkt durch zwei Stilelemente besonders modern. Dies ist zum einen das neue Markenlogo, das ab Anfang 2015 alle Fahrzeuge der italienischen Transporter-Spezialisten kennzeichnen wird. Zum anderen verwendet das Design die spezielle Grafik der Scheinwerfer des Fiat Ducato, die in ihrer Grundform auch am brandneuen Fiat Doblò Cargo zum Einsatz kommen. Ergänzt wird das Messeangebot von Fiat Professional durch Informationen zum Programm von Mopar®, der Marke von Fiat Chrysler Automobiles für Dienstleistungen, Kundenservice, Original-Ersatzteile, Zubehör und Accessoires.



Jeep





Der neue Fiat Doblò Cargo – Mehr Funktionalität, mehr Leistung, mehr Wert

Der Fiat Doblò Cargo steht traditionell an der Spitze in seinem Segment mit Richtwerten bei Funktionalität, Leistung, hohem Ladevolumen, niedrigem Kraftstoffverbrauch und Unterhaltskosten. Auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover präsentiert Fiat Professional die vierte Generation des kompakten Transporters als Weltpremiere. Wie sein großer Bruder, der Fiat Ducato, wird auch der Fiat Doblò Cargo in mehr als 80 Ländern weltweit angeboten, darunter auch in den USA unter dem Markennamen RAM als Modell Promaster City. Der neue Fiat Doblò Cargo spielt damit als globales Fahrzeug eine wichtige Rolle im Wachstum von Fiat Chrysler Automobiles im Transporter-Sektor.



In Europa repräsentiert das Segment des Fiat Doblò Cargo einen Anteil von rund 25 Prozent am gesamten Transporter-Markt. Für den Fiat Doblò Cargo haben sich seit dem Jahr 2000 in Europa über eine Million Kunden entschieden.

Der neue Fiat Doblò Cargo hat alle Eigenschaften, die einen modernen Transporter auszeichnen. Er vereint die Abmessungen eines kompakten Transporters mit den Nutzlast-Werten eines höheren Segments und dem Kraftstoffverbrauch eines B-Segment-Pkw. Der neue Fiat Doblò Cargo ist bereits vom Grundkonzept her als Transporter entwickelt worden, der mit entsprechenden Einrichtungen und Aufbauten perfekt an alle Anforderungen professioneller Anwender angepasst werden kann.

Die vierte Generation des Fiat Doblò Cargo startet in Österreich Anfang 2015 in vier Karosserievarianten: Kastenwagen, Kombi, Flachboden und Pritschenwagen (Work Up). Zur Wahl stehen zwei Aufbauhöhen und zwei Radstände. Insgesamt können rund 200 unterschiedliche Chassisvarianten sowie mehr als 1.000 Standard- und Spezialversionen ab Werk konfiguriert werden.



Äußeres Kennzeichen des 2015er Fiat Doblò Cargo ist unter anderem die neu gestaltete Front (wie z.B. Stoßfänger, Kühlergrill), die noch harmonischer in die geschwungene Dachkontur übergeht. Die neu designten Heckleuchten betonen die horizontalen Karosserielinien stärker. Komplett neu gestaltet ist auch das Cockpit, insbesondere Armaturenbrett, Lenkrad, Instrumente, Sitzpolster und Türverkleidungen. Unter anderem dadurch ist die Fahrerkabine noch besser gegen Geräusche von außen gedämpft - der durchschnittliche Geräuschpegel konnte so um 3 dB gesenkt werden.



Der neue Fiat Doblò Cargo Kastenwagen bietet bis zu drei Sitzplätze. Die Rückenlehne des Mittelsitzes kann nach vorne geklappt und so in Armlehnen für Fahrer und Beifahrer beziehungsweise einen praktischen Dokumentenhalter verwandelt werden. Auch der Beifahrersitz lässt sich nach vorne umklappen, um besonders lange Gegenstände unterzubringen – bei Bedarf fixiert an den Zurrhaken auf der Rückseite der Rückenlehne. Ein zusätzliches Fach unter der multifunktionalen Sitzbank erweitert den Stauraum im Cockpit beträchtlich.

Zu den weiteren Merkmalen des neuen Fiat Doblò Cargo gehören die serienmäßig elektrisch anklappbaren Außenspiegel sowie Audioanlagen mit modernster Technologie. Neben USB- und AUX-Anschlüssen für externe Datenträger bieten die Radios die Möglichkeit, Smartphones oder digitale Musikspeicher drahtlos per Bluetooth mit dem System zu verbinden. Spitzenmodell ist das Uconnect® Infotainment System, das mit Hilfe eines berührungsempfindlichen Bildschirms (Touchscreen) mit 12,7 Zentimeter (5,0 Zoll) Durchmesser bedient wird. Navigationssystem und digitaler Senderempfang (DAB) erhöhen den Komfort an Bord des neuen Fiat Doblò Cargo weiter.



Zuladung bis zu einer Tonne, sparsame Motoren

Kern der hohen Funktionalität des neuen Fiat Doblò Cargo ist sein Laderaum. Mit rechteckiger Form, ergonomischen Befestigungsmöglichkeiten und 180 Grad weit öffnenden Hecktüren steht er für besonders einfaches Be- und Entladen. Je nach Modellvariante beträgt das Ladevolumen bis zu fünf Kubikmeter, die Zuladung bis zu einer Tonne. Einzelradaufhängung vorne und Bi-Link-Hinterachse garantieren zusammen mit dem langen Radstand auch bei voller Beladung ein sicheres Fahrverhalten.



Jeep



Für den neuen Fiat Doblò Cargo stehen ausschließlich besonders umweltfreundliche Motoren zur Verfügung. Die Turbodiesel mit Multijet-Direkteinspritzung bieten im Vergleich zum Vorgängermodell bis zu 40 Prozent mehr Drehmoment. Die Basis bildet der 1.3 16V Multijet, der je nach Variante 55 kW (75 PS) oder 66 kW (90 PS) und in beiden Fällen ein maximales Drehmoment von 200 Newtonmeter produziert. Der Motor 1.6 Multijet 16V wird in drei Leistungsstufen angeboten. Mit 66 kW (90 PS) und einem maximalen Drehmoment von 200 Newtonmeter ist er mit einem automatisierten Fünfgang-Schaltgetriebe kombiniert. Alternativ steht dieser Motor mit 74 kW (100 PS) oder 77 kW (105 PS) zur Wahl, beide stellen ein maximales Drehmoment von 290 Nm zur Verfügung.

Stärkster Motor innerhalb der gesamten Baureihe ist der Zweiliter-Turbodiesel 2.0 16V Multijet 16V. Kräftige 99 kW (135 PS) und ein maximales Drehmoment von 320 Nm stellen einen Spitzenwert im Segment dar. Alle Turbodiesel-Triebwerke des neuen Fiat Doblò Cargo sind in der Emissionsnorm Euro 5+ eingestuft.

Auf Wunsch steht für die Turbodiesel-Motoren mit 1,3 und 1,6 Liter Hubraum die neue EcoJet Technologie zur Verfügung, mit der Verbrauch und Emissionen noch weiter gesenkt werden. Erreicht wird dies durch Start&Stopp-Automatik, Reifen mit reduziertem Rollwiderstand, Motoröl mit geringerer Viskosität sowie Ölpumpe und



Lichtmaschine mit variabler Leistung. Mit Werten, die an der unteren Grenze einen Durchschnittsverbrauch von 4,4 Liter pro 100 Kilometer und CO₂-Emissionen von 115 Gramm pro Kilometer erreichen, setzt der neue Fiat Doblò Cargo Maßstäbe in seinem Segment.



Bei den Benzinern haben Kunden die Wahl zwischen dem 1.4 8V mit 70 kW (95 PS) und dem Turbotriebwerk 1.4 T-Jet, das 88 kW (120 PS) und ein maximales Drehmoment von 206 Newtonmeter produziert. Dieser Motor wird zusätzlich in einer Natural Power Variante angeboten, die wahlweise mit Benzin oder Erdgas (CNG) betrieben werden kann. Die Benziner des neuen Fiat Doblò Cargo erfüllen bereits die Emissionsnorm Euro 6.

ESC, ABS und Antriebsschlupf-Regelung serienmäßig

Der neue Fiat Doblò Cargo bietet eine umfangreiche Sicherheitsausstattung - unter anderem Front-Airbags für Fahrer und Beifahrer sowie Seiten-Airbags, die Kopf und Oberkörper schützen. Für sicheres Fahrverhalten auch bei widrigen Bedingungen sorgen die serienmäßige elektronische Stabilitätskontrolle (ESC) mit integrierter Antriebsschlupfregelung (ASR) und Berganfahr-Assistent (Hill Holder) sowie Anti-Blockier-System (ABS) mit elektronischer Bremskraftverteilung (EBD) und Bremsassistent (HBA). Ebenfalls zur Auswahl gehört das Kontrollsystem für den Reifendruck.

Zu einem späteren Zeitpunkt steht für den neuen Fiat Doblò Cargo außerdem die elektronische Traktionskontrolle Traction+ zur Verfügung. Durch sie wird eine optimale Reifenhaftung auch bei besonders rutschigen Straßenbedingungen (z. B. Schnee oder Matsch) erreicht, ohne dass die Nachteile eines konventionellen Allradantriebs (Gewicht, Kosten, Kraftstoffverbrauch) in Kauf genommen werden müssen.



Auch der neue Fiat Doblò Cargo wird im TOFAS Werk der Fiat Chrysler Automobiles in Bursa (Türkei) gefertigt. Das Werk gehört zu den modernsten Fertigungsstätten der Welt und wurde mit einer Gold-Medaille im Rahmen der Bewertung nach World Class Manufacturing Standard ausgezeichnet.



Jeep





Die neue Generation des Fiat Ducato – Mehr Technologie, mehr Effizienz, mehr Wert

Mehr als 2,6 Millionen Fiat Ducato wurden seit 1981 verkauft. Auch die sechste Generation des vielseitigen Transporters kennzeichnen – wie alle Vorgängermodelle – die Eigenschaften Robustheit, Zuverlässigkeit, Effizienz, Wirtschaftlichkeit und innovative Technologie.



Innerhalb der letzten 33 Jahren hat sich der Fiat Ducato zum Maßstab in seinem Segment im EMEA-Wirtschaftsraum (Europa, Mittlerer Osten, Afrika) entwickelt. Zunächst vor allem in Europa erfolgreich, ist der Fiat Ducato längst auch in Russland, Lateinamerika, dem Mittleren Osten und Australien zum Bestseller geworden. Als wahrhaft „globaler Transporter“ wird der Fiat Ducato aktuell in mehr als 80 Ländern verkauft, darunter auch in Nordamerika als Modell Promaster der Marke RAM, die ebenfalls zu Fiat Chrysler Automobiles gehört.



Das Karosseriedesign des neuen Fiat Ducato folgt den Anforderungen an die Funktionalität und strahlt Dynamik, Sicherheit, Qualität sowie Robustheit aus – die Kernattribute eines modernen Transporters. Zu den Merkmalen zählen auch verschiedene Möglichkeiten der Personalisierung. So stehen zwei unterschiedliche Farben für den Kühlergrill zur Wahl, betont ein Unterfahrschutz die Fahrzeugfront, stehen 16-Zoll-Leichtmetallräder in neuem Design zur Verfügung, und weisen die Scheinwerfer nun integriertes Tagfahrlicht auf, als Option auch in LED-Technologie. Mit Blick auf reduzierte Reparaturkosten besteht der vordere Stoßfänger beim neuen Fiat Ducato aus vier Elementen, die einzeln ausgetauscht werden können. Die neue Form der Motorhaube erleichtert darüber hinaus den Zugang zum Triebwerk und den Nebenaggregaten.



Für den neuen Fiat Ducato stehen drei Innenraum-Varianten zur Wahl: Classic, Techno und Lounge. Im Vergleich zum Vorgängermodell fallen die noch komfortableren, mit strapazierfähigem und schmutzabweisendem Stoff bezogenen Sitze, der in die Mittelkonsole integrierte Cup-Holder und ein multifunktionaler Halter auf, in dem neben konventionellen Papierdokumenten auch größere Smartphones und Tablet-Computer sicher befestigt werden können.



Der neue Fiat Ducato ist noch effizienter, leistungsfähiger und zuverlässiger. Ursache dafür sind unter anderem Verstärkungen der Karosserie und des Innenraums, optimierte Leistung der Bremsen sowie verlängerte Haltbarkeit von Radaufhängungen und Kupplung. Darüber hinaus markiert der neue Fiat Ducato einen großen Schritt nach vorne in den Bereichen Effizienz und Unterhaltskosten. Durch die Verwendung innovativer Materialien wurde das Leergewicht weiter reduziert und im Gegenzug die Nutzlast erhöht. Bis zu 20 Kilogramm werden so eingespart. Bei Ausrüstung mit aus Kunststoff gefertigten Blattfedern an der Hinterachse – einzigartig im Segment – reduziert sich das Gewicht noch einmal um rund 15 Kilogramm.

Aber nicht nur durch das optimierte Gewicht spart der neue Fiat Ducato Kraftstoff. Reifen mit geringem Rollwiderstand, spezielle dünnflüssige Motoröle und Kolbenringe mit geringerem Reibungswiderstand drücken Diesel-Konsum und Schadstoffausstoß noch weiter nach unten.

Vier moderne MultiJet-Motoren mit 115 bis 177 PS zur Wahl

Für den neuen Fiat Ducato stehen vier weiter entwickelte Vierzylinder-Turbodiesel zur Wahl. Ausgerüstet mit der zweiten Generation der MultiJet-Direkteinspritzung, erfüllen alle Motoren die Emissionsnorm EURO 5+ und setzen Maßstäbe bei der Umweltfreundlichkeit. Die umfangreiche Motorenpalette ermöglicht Kunden darüber hinaus, für jeden speziellen Einsatzzweck stets das optimale und wirtschaftlichste Triebwerk zu wählen.



Der mit einem Fünfganggetriebe kombinierte 2.0 Multijet bietet 84 kW (115 PS) und ein maximales Drehmoment von 280 Newtonmeter. Mit besonders niedrigen Betriebskosten ist er das ideale Triebwerk für den innerstädtischen Kurzstreckenverkehr.



In zwei Leistungsstufen bildet das 2.3-Liter-Triebwerk die Mitte der Palette, die beide mit einem Sechsgang-Getriebe gekoppelt sind. Mit 95 kW (130 PS) und 320 Nm spielt er sowohl im Stadtverkehr wie auch auf der Langstrecke seine Stärken aus. Die ECO-Variante dieses Triebwerks, bei dem die Höchstgeschwindigkeit elektronisch auf 90 km/h begrenzt ist, setzt mit einem Verbrauch von nur 5,8 Litern pro 100 Kilometer – entsprechend einem CO₂-Wert von 153 Gramm pro Kilometer – einen neuen Bestwert im Segment.



Der 2.3-Liter-Turbodiesel bildet mit 110 kW (148 PS), einem maximalen Drehmoment von 350 Nm und geringem Gewicht den perfekten Kompromiss aus hoher Leistung und ökonomischen Betriebskosten. Damit ist er das passende Triebwerk für anspruchsvolle Aufgaben im Lastenverkehr.



Topantrieb der Baureihe ist der 3.0 Multijet. Mit einer überlegenen Leistung von 130 kW (177 PS), einem maximalen Drehmoment von 400 Nm und Sechsgang-Getriebe wurde er vor allem für den Einsatz in Reisemobilen oder anderen stark belasteten Umbauten konstruiert.



Ab Anfang 2015 wird dieser 3.0-Liter-Vierzylinder in Österreich auch in einer bivalenten Erdgas-Variante angeboten, der wahlweise benzin- oder erdgasbetrieben wird. Das in der Emissionsklasse Euro 6 eingestufte Triebwerk leistet 102 kW (140 PS) und stellt ein maximales Drehmoment von 350 Nm zur Verfügung. Der Fiat Ducato 140 Natural Power steht in den Karosserievarianten Kastenwagen, Kombi und Panorama sowie als Pritschenwagen zur Verfügung.



Für die 2.3-Liter- und 3.0-Liter-Vierzylinder steht auf Wunsch auch das automatisierte Sechsgang-Getriebe Comfort-Matic zur Verfügung, das nicht nur den Fahrer entlastet, sondern auch den Kraftstoffverbrauch um rund fünf Prozent senkt. Sogar etwa 15 Prozent Diesel spart die Start&Stopp-Automatik ein, die für beide Varianten des 2.3-Liter-Motors zur Verfügung steht. Die optionale Schaltpunkt-Anzeige weist darüber hinaus den Fahrer auf unter Verbrauchsgesichtspunkten optimale Gangwechsel hin.



Mit geringem Verbrauch, hoher Zuverlässigkeit und langer Lebensdauer drückt der neue Fiat Ducato die Unterhaltskosten ebenso wie mit günstigen Preisen für Ersatzteile und einem überdurchschnittlichem Restwert. Die Gesamtkosten vom Kauf bis zum Verkauf gehören dadurch zu den niedrigstem im Segment.

Erweiterte Fahrerassistenz- und Entertainmentsysteme

Der neue Fiat Ducato verfügt über innovative Fahrerassistenzsysteme, deren Funktion im Vergleich zum Vorgängermodell noch einmal erweitert wurde. Die Modellversionen mit 2.3- und 3.0-Liter-Triebwerk sind serienmäßig mit einer elektronisch geregelten Servolenkung (Servotronic) ausgerüstet, die die nötige Lenkkraft je nach Fahrsituation anpasst. Serienmäßig ist in allen Versionen das elektronische Fahrstabilitätsprogramm ESC (Electronic Stability Control) an Bord, das nun zusätzlich die ladungsabhängig arbeitende elektronische Überschlagsvermeidung (Rollover Mitigation System), den Berganfahr-Assistent (Hill Holder), die Antriebsschlupfregelung (ASR) sowie den elektronischen Bremsassistenten (EBA) umfasst.

Weiter verbesserte Sicherheit bietet zudem eine adaptive Lastkontrolle (Load Adaptive Control, LAC), die während der Fahrt die Ladebedingungen überwacht. Ändern sich die Gesamtmasse und die Schwerpunktsituation, übermittelt das System



die Werte an die Funktionen ABS, ASR und ESC, die auf diese Weise stets mit optimaler Effizienz eingreifen können.

Auf Wunsch kann der neue Fiat Ducato darüber hinaus mit einem elektronischen Spurhalteassistenten (Lane Departure Warning), der Verkehrszeichenerkennung und Abblendautomatik sowie dem elektronisch gesteuerten Sperrdifferenzial Traction+ inklusive Bergabfahr-Assistent (Hill Descent Control) ausgestattet werden.



Innovative Technologien bietet der neue Fiat Ducato auch beim Entertainment. Alle Radios verfügen über Bluetooth-Anschlussmöglichkeiten für Mobiltelefone und sind MP3-fähig. Die Topversion wird über einen berührungsempfindlichen Bildschirm (Touchscreen) mit 12,7 Zentimeter (5,0 Zoll) Durchmesser bedient, auf den auch das Bild einer Rückfahrkamera übertragen wird beziehungsweise der die Grafik eines Navigationssystems anzeigt.

Nutzlast bis zu 2,1 Tonnen bei reduziertem Leergewicht

Berücksichtigt man alle lieferbaren Versionen von Karosserien, Motoren und Radständen, stehen mehr als 10.000 Varianten als Waren- oder Personentransport sowie als Basis für Aufbauten (Reisemobile usw.) zur Wahl. Allein als Kastenwagen umfasst die Palette acht unterschiedliche Modelle in vier Radständen und drei Aufbauhöhen mit einem Ladevermögen zwischen acht und 17 Kubikmetern. Fahrgestelle mit und ohne Kabine werden in sechs verschiedenen Längen gefertigt. Damit bietet der Fiat Ducato auch in der neuen Modellgeneration das am breitesten gefächerte Angebot im Segment der Transporter mit Vorderradantrieb.



Der neue Fiat Ducato stellt im Segment das höchste zulässige Gesamtgewicht (maximal 4,4 Tonnen als Reisemobil, 4,25 Tonnen als Kastenwagen Maxi), die höchste Achslast vorne (bis zu 2,1 Tonnen), die höchste Achslast hinten für Fahrzeuge mit einfacher Hinterachse (bis zu 2,5 Tonnen) sowie die höchste Nutzlast



zur Verfügung. Als Kastenwagen kann der neue Fiat Ducato bis zu 2,1 Tonnen zuladen. Zusätzliche Transportkapazität eröffnet die optionale Anhängerkupplung (starr oder abnehmbar). Ab Werk angeboten werden außerdem die neuen Karosserievarianten Dreiseitenkipper und Kastenwagen mit siebensitziger Doppelkabine.



Jeep



Auch in der sechsten Generation bleibt der Fiat Ducato im Reisemobil-Sektor klar die Nummer eins mit einem Marktanteil von rund 75 Prozent in Europa. So können die Fahrgestell-Varianten in rund 600 unterschiedlichen Versionen konfiguriert werden. Zu den bemerkenswerten Ausstattungsdetails zählen unter anderem der drehbare Sitz für den Fahrer („Captain’s Chair“) und die neu entwickelten Radaufhängungen mit höheren Nutzlasten.



Die Branchenmodelle von Fiat Professional auf dem Außengelände der Messe Hannover

Die Branchenmodelle von Fiat Professional sind die Hauptdarsteller der Präsentation der Marke auf dem Außengelände der Messe. Mit einem ganz besonderen Fahrzeug kommt Mopar® nach Hannover. Die Marke von Fiat Chrysler Automobiles für Zubehör, Accessoires, Ersatzteile und Dienstleistungen hat einen Fiat Ducato zum perfekten Werkstattmobil ausgebaut. Das Showcar hat neben umfangreichen Werkzeugsätzen, verschiedenen Mess- und Diagnose-Instrumenten unter anderem auch einen Tester für Bremsflüssigkeit, ein Set zum Reparieren von Steinschlägen in Windschutzscheiben, eine Vorrichtung für Ölwechsel, einen Schlagschrauber samt Kompressor sowie Spezialwerkzeug zum Ausbeulen kleinerer Karosseriedellen an Bord.



Unter den beidseitig ausfahrbaren Markisen können so bei Bedarf praktisch überall mobil Reparaturen durchgeführt oder Pannenhilfe geleistet werden. Sogar seinen eigenen Internet-Zugang kann der mobile Service-Workshop aufbauen, um elektronische Checks per Tablet-Computer (wiADVISOR) durchzuführen. Ein riesiger 32-Zoll-Flachbildschirm, auf dem der Kunde auch alle Arbeiten an der Bordelektronik verfolgen kann, ergänzt die Ausstattung.



Auf dem Außengelände zu sehen ist außerdem ein Fiat Ducato 2.3 Multijet 130 Kastenwagen mit langem Radstand und Super-Hochdach (L4H3), der ein zulässiges Gesamtgewicht von 3.500 Kilogramm aufweist. Ausgerüstet mit einem Aufbau von Sommer für den Kurierdienst DHL, bietet das Fahrzeug ein Laderaumvolumen von 15 Kubikmetern. Zu den Besonderheiten gehört die Trennwand aus Aluminium mit integrierter Schiebetür, der komplett umklappbare Beifahrersitz, die automatisch aktivierte LED-Beleuchtung des Laderaums, auf die Anforderungen von



Kurierdiensten maßgeschneiderte Regale sowie ein Halter für das Daten-Lesegerät inklusive Stromversorgung

Ein im Rahmen der Außenpräsentation gezeigter Fiat Ducato 2.0 Multijet 115 ist ein von Würth als mobile Werkstatt ausgerüstete Variante mit kurzem Radstand und normal hohem Dach (L1H1). Im Laderaum bietet er ein Regalsystem, Lageboxen an Trenn- und Außenwänden sowie Antirutsch-Matten auf dem Laderaumboden. Ebenfalls ein zulässiges Gesamtgewicht von 3.000 Kilogramm weist ein Fiat Ducato 2.3 Multijet 130 auf, der mit Komponenten von Sortimo zum Installateurs-Mobil umgebaut wurde. Die Ausrüstung umfasst unter anderem zwei Regalblöcke, das ProSafe-System zur sicheren Verankerung von Ladung, Halter für Gasflaschen, Belüftungsöffnungen sowie eine ausziehbare Werkbank.



Jeep



Komplettiert wird die Präsentation von Fiat Professional auf dem Außengelände der IAA Nutzfahrzeuge durch einen Fiat Scudo (L2H1) in Frischdienst-Variante von Winter Fahrzeugtechnik, der bis zu 1.200 Kilogramm zuladen darf. Ausgerüstet mit einer Webasto/Diavia Frigo 2000 Transport-Kühlmaschine ermöglicht er eine Laderaumtemperatur von bis zu null Grad. Zur Ausstattung gehören außerdem die Innenverkleidung aus GFK mit Hartschaum-Isolierung, der Unterbau für eine eventuelle Nachrüstung mit Zwischenböden, eine rundumlaufende Zurrleiste, ein herausnehmbare Anti-Rutschmatte sowie eine Laderaum-Deckenleuchte mit LED-Technik, die automatisch über einen Türkontakt geschaltet wird.



Infos und Hilfe immer dabei – die Smartphone-Applikation „Fiat Professional Mobile“

Am Messestand von Fiat Professional bietet Mopar®, die Marke für Zubehör, Accessoires und Dienstleistungen innerhalb von Fiat Chrysler Automobiles, einen Überblick über ihr umfangreiches Angebot.



Dazu gehört auch die kostenlose Smartphone-Applikation „Fiat Professional Mobile“, die in fünf Sprachen (deutsch, englisch, italienisch, spanisch und französisch) für die Betriebssysteme iOS und Android im Internet zum Download zur Verfügung steht (Apple Store oder Google Play). Neben der Zugriffsmöglichkeit auf digitalisierte Handbücher enthält „Fiat Professional Mobile“ eine Vielzahl weiterer im Alltag nützlicher Funktionen. So erleichtert die Applikation beispielsweise das Auffinden von autorisierten Fiat Professional Servicepartnern oder Gastankstellen. Außerdem sind die Anforderung von Pannendiensten oder die Kontaktaufnahme mit der kostenlosen Service-Hotline von Fiat Professional auf Knopfdruck möglich.

Mit der Applikation „Fiat Professional Mobile“ wird das Bedienerhandbuch des neuen Fiat Ducato zum interaktiven Informationsmedium. Mit Hilfe von realen Bildern und digitalen Daten – der so genannten „Augmented Reality“ (AR) – wird zukünftig der Inhalt des Bedienerhandbuchs um ein Vielfaches erweitert. Dazu muss beispielsweise nach Aktivierung der Funktion AR+ nur ein bestimmtes Bauteil des Fahrzeugs mit der Kamera des Smartphones aufgenommen werden. Durch die Kombination dieser Bilder mit dem digitalen, ständig aktualisierten Bedienerhandbuch wird eine völlig neue Dimension der Anwenderhilfe realisiert.



Hinweis an die Redaktion: Die Pressekonferenz von Fiat Professional findet am 24. September 2014 um 13:00 Uhr am Messestand in Halle 16-A23 statt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Wolfgang Brunner
Public Relations Director
Fiat Group Automobiles Austria GmbH
Schönbrunner Straße 297 - 307, 1120 Wien

Tel: 01/68001-1080
e-mail: wolfgang.brunner@fiat.com

Fiat Professional Presse im Web: www.fiatprofessionalpress.at



Jeep

